

Vertiefungstraining: Kollegiale Kurzberatung zur Gefährdungseinschätzung

Kosten:

Preis auf Anfrage.

Über den Kurs

Fokussiertes Arbeiten im Kinderschutz hilft sich nicht im Fall zu verlieren und Klarheit in den Prozess zu bringen. Nur wenn alle Beteiligte im Verfahren (d.h. Eltern, Minderjährige, Fachkräfte und Kooperationspartner*innen) wissen, ob es aktuell Kinderschutzthemen gibt und welche dies sind, kann auch gemeinsam, kreativ eine Schutzvereinbarung erarbeitet werden.

Ziele

Die Praxis der Fallbesprechungen in Kinderschuttfällen ist unter fachlicher Begleitung umgesetzt und reflektiert, insbesondere mit Blick auf kreative Ideenbörsen, fundierte Begründungen bei Gefährdungseinschätzungen, fokussierten und ressourcenorientierten Fragen reflektiert.

Inhalte:

- Training: Der Kollegialen Beratung zur Gefährdungseinschätzung
- Unterscheidung zwischen der Sondierungsphase und der Risiko-/Gefährdungseinschätzung
- Was ist „gewichtig“ an einem Anhaltspunkt?
- Beschreibung des sicherzustellenden Mindestzustandes anhand der gewichtigen Anhaltspunkte
- Klärung offener Fragen im Kinderschutz
- Fallsupervisionen
- Klärung offener Fragen im Rahmen der Fallsteuerung

Arbeitsformen

/Methoden

/Materialien:

- interaktive Gruppenarbeiten zur Bearbeitung von Fragen und Fällen aus der Praxis
- Live-Seminar mit kurzen Inputs und alltagstauglichen Arbeitspapieren

- Bearbeitung von Praxisbeispielen der Teilnehmer*innen
- Digitaler Reader
- Ausrausch im Plenum